

Arbeitsbericht Daniela Trinkl | Juni 2019

Stipendiatin im Gastatelier der KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ im Salzamt Linz

Ich erlebte im Gastatelier der KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ im Salzamt Linz eine schöne und produktive Zeit. Während meines Aufenthaltes nahm ich mir die Freiheit, um zum ersten Mal in meiner Arbeit mit Verpackungsmaterialien als künstlerisches Medium zu experimentieren. Ich wählte einen spielerischen und prozessbasierten Zugang und arbeitete mit Materialien, die ich über Monate hinweg gesammelt hatte. Schachteln in unterschiedlichen Formaten, Luftpolster, geschredderter Karton, Verpackungschips und ergänzte diese mit gekauften Materialien wie Krepp- oder Tixoklebebänder. Ausgehend von der Idee eine Schachtel mit Inhalt ins Haus geliefert zu bekommen, die ich aufmache oder aufschneide und deren Inhalt mir einerseits vertraut erscheint, mir andererseits aber fremd ist, entwickelte ich eine Serie an Schachtelobjekten, die ich „Opening boxes“ nannte. Jede Schachtel enthält jeweils andere seriell gefertigte kleine, abstrakte Objekte, die in der Interaktion mit der/dem Betrachter/in ihr Geheimnis lüften sollen. Ich beschäftige mich seit einiger Zeit mit Animismus. In meiner Definition des Begriffs spielt die Beziehung zwischen Kunstwerk und Betrachter/in eine wesentliche Rolle. So benötigen die Objekte in meinen Schachteln die Beziehung zur/zum Betrachter/in um sich zu entwickeln. Desweiteren gestaltete ich eine Installation mit Kokons, angefertigt aus transparentem Klebeband, das den jeweiligen Inhalt der Kokons durchscheinen lässt. Auch hier gilt der Kokon als Sinnbild für die erforderliche Beziehung mit einem Gegenüber. Der Kokon ist unfertig, und er benötigt Pflege und ein Zugewandtsein, um gedeihen zu können, in jedem Fall ein Gegenüber, das ihm hilft, sich zu entwickeln. Eine weitere Installation stellt kleine, offene Kokons dar, die ich um eine Fensterecke gehend installiert hatte. Hier ist der Inhalt bereits „ausgeschlüpft“ und die Frage tritt auf, was die Kokons in sich getragen hatten. Zudem gestaltete ich eine Serie aus drei Wandobjekten, drei Schachtelobjekte, die wiederum jeweils drei kleinere Objekte in sich tragen. Inspiriert dazu hatten mich unzählige Altäre aus meinem Studium der Kunstgeschichte. Ich fühle mich sehr angezogen von Altären, Schreinen oder weiteren Aufbewahrungsbehältnissen im sakralen Kontext, die einerseits etwas versuchen zu konservieren, gleichzeitig auch etwas (re)präsentieren und oft auf etwas Zukünftiges gerichtet sind. Die Objekte in meinen Wandschachtelobjekten sind allesamt aus Kreppklebeband gemacht und stehen aufrecht in den Schachteln. Es sind Objekte, die wie eingewickelte, teils mumifizierte Objekte wirken. Hier fasziniert mich das Moment der Ambiguität, es bleibt unklar, ob die Objekte in den Boxen sind, weil sie einen Schutzcontainer brauchen, um sich zu entwickeln, also etwas das im Werden ist, etwas Lebendiges, oder ob das, was sie umwickeln, bereits tot ist und konserviert wird. Zuguterletzt fand ich die bauliche Substanz des Salzamts mit seinen vielen Nischen sehr toll und setzte in eine Nische im Atelier ein weiteres großes Objekt aus Kreppklebeband. Ein großer, offener Kokon.

Ich hatte das Glück, auf eine weitere sehr nette Stipendiatin im Salzamt zu stoßen, mit der ich mich sehr gut austauschen konnte, die eigene Arbeit gut reflektieren und künstlerisches Feedback erhalten und geben konnte. Der Monat Juni war sehr heiß, wir konnten an den Abenden diversen Eröffnungen oder Events in künstlerischen Einrichtungen in Linz beiwohnen und in Gastgärten uns über unser Leben als Künstlerinnen austauschen. Ein gemeinsames finales Open Studio rundete unsere Zeit ab.

Serie Opening boxes

Box 1

Kartonschachtel, Acrylfarbe, Kreppklebeband

2019



Serie Opening boxes

Box 2

Kartonschachtel, Acrylfarbe,
Kreppklebeband

2019



Serie Opening boxes

Box 3

Kartonschachtel, Acrylfarbe,
Bauschaum

2019



Serie Opening boxes

Box 4

Kartonschachtel, Acrylfarbe,
geschredderter Karton,
Kreppklebeband

2019



Wandobjekte (Titel in Arbeit)

Ausstellungsansicht

Kartonschachteln, Acrylfarbe, Kreppklebeband
2019



Offene Kokons

(Titel in Arbeit)

Wandinstallation

Kreppklebeband

2019





Hängende Kokons (vorläufiger Titel)
Installation, Ausstellungsansicht
Tixoklebeband, Bauschaum
2019



Offener Kokon (vorläufiger Titel)
Installation, Ausstellungsansicht
Kreppklebeband
2019